Sprüchesammlung

Teil 1

Von KHM

Kapitel 1: Ein Hauch von Schicksal

Ich sehe in deine Augen und es ist fast so, als ob sie offene Türen wären.
Führst du mich unbewusst in dich? Zeigst mir deine Angst auch wenn du versuchst sie zu verbergen?

Ich sehe deinen Schmerz, höre deinen stummen Schrei....

„Es reicht....ich kann nicht mehr....hilf mir aus diesem Gefängnis!“

Du hast dich für andere eingesetzt und dich selber links liegen gelassen.

Du hast deine Seele verschlossen, dein Herz aus der Brust gerissen. Du gabst dein letztes Hemd her.

Dein Herz schläft nun in der Kälte, bis jemand es wieder zu dir bringt.

Lass mich dich innerlich aufwecken, deinen Namen rufen und dich aus der Dunkelheit befreien, bevor du dich selber auflöst.

Lass mich dich aus dem Nichts was du geworden bist retten.

Ich werde dich nicht dort zurücklassen.

Ich werde dich küssen und wiederbeleben.

Du konntest es vielleicht nicht sehen, aber ich war immer da.

Ich habe in der Dunkelheit gewartet um dein Licht zu sein.

Um der zu sein der dich dort rausholt.

Der Schlüssel zu sein, der das Schloss des goldenen Käfigs öffnet und dich befreit.

Wie Dornröschchen werde ich dich aus deinem Schlaf wecken.